

Trainingaktuell

Die Zeitschrift für Training, Beratung und Coaching

33. Jahrgang Nr. 7/2022, 27. Juni 2022

www.trainingaktuell.de

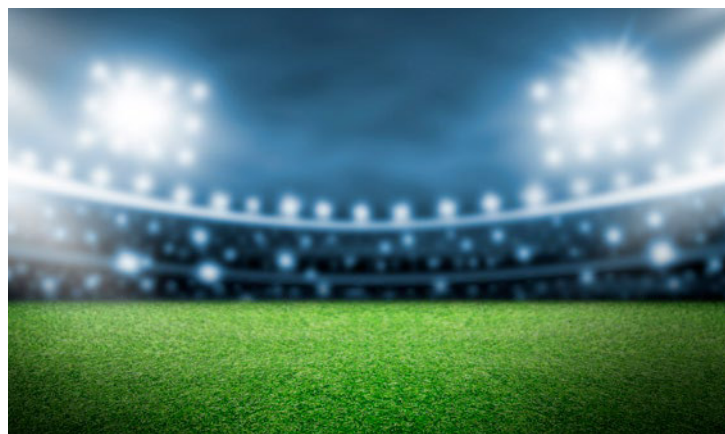


EUROPÄISCHER TRAININGSPREIS 2022

Eulen für
exzellentes
Training

COACHINGTOOL „PLAY YOUR BIGGER GAME“

Spielerisch Veränderung gestalten



HYBRIDE TRAININGS

Worauf es bei einem hybriden
Setting ankommt

INTERVIEW MIT JAN FOELSING

Warum Content allein für New
Learning nicht ausreicht

SERIE VR IM TRAINING

Wie Extended Reality Lernen und
Arbeiten künftig verändern könnte

EUROPÄISCHER TRAININGSPREIS 2022

Eulen für exzellentes Training



Fotos: J. Konrad Schmidt / BDVT

Eulen in Gold, Silber und Bronze: Der Europäische Trainingspreis vom BDVT ist einer der wichtigsten Awards der Weiterbildungsbranche.

Im Mai hat der BDVT, Berufsverband für Training, Beratung und Coaching, zum 29. Mal den Europäischen Trainingspreis verliehen. Die prämierten Konzepte spiegeln dabei die gesamte Palette moderner Personalentwicklung wider – vom klassischen Präsenztraining zwecks Persönlichkeitsentwicklung über eine Lernreise in die hybride Arbeitswelt bis hin zum virtuellen Brettspiel. Training aktuell stellt die Preisträger vor.

Classic Training

Der Gold-Preisträger: Barbara Messer GmbH, Kneese

Das Konzept: Person als Prozess – wertvolle Keimzelle für den gesamten Wandel

Der Auftraggeber: EWE AG, Oldenburg

- **Das Ziel:** Die EWE AG, einer der größten Energieversorger Deutschlands, will aus jungen Führungskräften Influencer (= EWE + Influencer) machen. Sie sollen – wie Influencer in den Social

Media – andere Menschen begeistern, selbstorganisiert Themen in Angriff nehmen und die eigene Sichtbarkeit erhöhen. Ziel ist, ihr Persönlichkeitspotenzial zu entfalten, um den allgegenwärtigen Wandel im Unternehmen und der Arbeitswelt gut begleiten und aktiv mitgestalten zu können.

- **Die Umsetzung:** Diese Entwicklung sollte innerhalb einer 15-monatigen „Influencer Learner Journey“ geschehen. Den Auftakt zur Reise machte das dreitägige Intensiv-Training „Person als Prozess“. In dessen Fokus standen die intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Wirkung, das Erkennen eigener Muster und Glaubenssätze sowie die Arbeit an Werten und neuen Führungsparadigmen. Das Training wurde mit vielfältigen Methoden angereichert. Dazu gehörten etwa eine künstlerische Intervention, Ressourcen- und Werterarbeit, kreatives Schreiben, Übungen aus der Theater- und Clownsarbeit sowie verschiedene kreative Präsentationsformate.

- **Der Erfolg:** Das Feedback des Auftraggebers und der Teilnehmenden fiel sehr positiv aus. „Jetzt habe ich mich noch einmal neu kennengelernt“, brachte es eine der jungen Führungskräfte auf den Punkt. Die Teilnehmenden zeigten außerdem eine hohe Bereitschaft, die Aufgaben im Training umzusetzen, sich zu öffnen und zu reflektieren und das Erfahrene in ihren Führungsalltag zu integrieren.

- **Die Jury-Begründung:** „Ein außergewöhnliches Konzept sowie eine außergewöhnliche Person vereinen sich zu einer herausragenden Gesamtkomposition.“

Silber-Preisträger: Dirk Scheffer, accuo Training + Consulting Scheffer und Partner, München.

Konzept: New Work – Sales Hackathon.

Auftraggeber: EK/servicegroup eG, Bielefeld.



Barbara Messer (l.) gewinnt die goldene Eule in der Kategorie „Classic Training“. Sie hat im Auftrag der EWE AG – hier vertreten durch Eva-Maria Müller, Leiterin der Personalentwicklung – junge Führungskräfte auf eine Entwicklungsreise geschickt. Rechts im Bild: Marcus Erdmann aus dem Team der Barbara Messer GmbH.

Die Jury-Begründung: „Besonders gut gefällt der Jury das agile Vorgehen und die absolute Ergebnisfokussierung.“

Bronze-Preisträger: Kerstin Renner, a priori Mensch, Wiesbaden.

Konzept: Empowerment-Programm für weibliche Young Professionals.

Auftraggeber: ODDO BHF Bank, Frankfurt a.M.

Die Jury-Begründung: „Ein auf Hilfe zur Selbsthilfe ausgerichtetes, überzeugendes Coachingkonzept für junge Frauen.“

Bronze-Preisträger: NEVE-REST Lifelong Learning GmbH, Krems, Österreich.

Auftraggeber: BILLA AG, Wiener Neudorf (A).

Konzept: Die BILLA Star-Teams.

Die Jury-Begründung: „Der Jury gefällt besonders der inspirierende Einblick in ein sofort skalierbares Trainings-

konzept für unterschiedliche Gruppengrößen und Formate.“

Pure Online Training

Der Gold-Preisträger: Inga Geisler und Sandra Dundler, Live Online Academy GmbH, Overath

Das Konzept: Menschen online begeistern mit interaktiven Live-Online-Trainings

Der Auftraggeber: TÜV Rheinland Industrieservice GmbH, Köln

► **Das Ziel:** Die 40 Fachgebietsleiterinnen und -leiter des Geschäftsbereiches Industrie Service & Cyber Security beim TÜV Rheinland fungieren auch als interne Trainerinnen und Trainer.

Die Weiterbildungsmaßnahme sollte sie dazu befähigen, ihre fachlichen Trainings, in denen sie komplexe technische Sachverhalte vermitteln, künftig virtuell und interaktiv durchzuführen. Die Teilnehmenden sollten dabei neben der technischen Handhabung auch methodisch-didaktische Aspekte erlernen und ihre Fähigkeiten durch die direkte Anwendung vertiefen.

► **Die Umsetzung:** In dem vierstufigen Prozess ging es 1. um das Entdecken der Abläufe und Werkzeuge des interaktiven Live-Online-Trainings, 2. um das Trainieren und Anpassen der eigenen Themen auf das virtuelle Format, 3. um die Teilnahme an einem individuellen Coaching, um die eigene Live-Online-Trainingseinheit gezielt zu verbessern und 4. um einen Erfahrungsaustausch aus den bereits umgesetzten Live-Online-Trainings. Dabei verbrachte die Gruppe so viel Zeit wie möglich im virtuellen Raum und erlebte selbst sowohl in der Teilnehmenden- als auch in der Moderatorenrolle, worauf es dabei ankommt.

► **Der Erfolg:** Alle Teilnehmenden sollten laut Zielvorgabe eine eigene Live-Online-Trainingseinheit

Inga Geisler (l.) und Sandra Dundler (2.v.l.) haben interne Trainerinnen und Trainer fit gemacht fürs Live-Online-Training. Rechts im Bild: die Auftraggeber Ralf Petermann (TÜV Rheinland Industrie Service GmbH) und Brigitte Quadflieg (TÜV Rheinland Akademie GmbH).



mit mindestens zwei Interaktionen durchführen, was auch gelang. Nachdem ein Teilnehmer des Programms sein bisheriges Trainingskonzept komplett umgestellt hatte, bekam er selbst von seinen Teilnehmenden ein sehr positives Feedback. Aufgrund seiner Begeisterung buchte sein Vorgesetzter einen weiteren Durchgang für weitere Mitarbeitende.

- **Die Jury-Begründung:** „Durch die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Teilnehmer ist ein ganzheitliches und nachhaltiges Konzept entstanden, das durch seine hohe Praxisrelevanz besticht.“

.....

Silber-Preisträger: accuo Training + Consulting Scheffer und Partner, München sowie Orendi Academy, Leipheim.

Konzept: Reach the Win Targets – Global Multicolor Sales Coaching and Solutions Selling.

Auftraggeber: Webasto Thermo & Comfort SE, Gilching.

Jury-Begründung: „Mindshift vor Change ist klasse! Ein auf ganzheitliches Lernen ausgerichtete Pure-Online-Konzept.“

Bronze-Preisträger: Keils Viakanta Monika Keil, Neudauberg (A).

Konzept: Online-Meetings MERKwürdig gestalten.

Jury-Begründung: „Ein Pure-Online-Konzept mit dem Schwerpunkt auf der Gestaltung von digitalen Angeboten mit einer hohen Aktivierung der Teilnehmenden. Reset für alle.“

Hybrid/Blended Training

Der Gold-Preisträger: Eva-Maria Kraus und Manuela König, NEWVIEW, Wien



Schickten die Führungskräfte der SWAN GmbH auf eine Lernreise in die hybride Arbeitswelt: Eva-Maria Kraus (l.) und Manuela König von NEWVIEW sowie SWAN-Geschäftsführer Alexander Bernhard.

(A) sowie Alexander Bernhard, SWAN GmbH, Nürnberg

Das Konzept: #sogehybrid

Der Auftraggeber: SWAN GmbH

- **Das Ziel:** Führungskräfte der SWAN GmbH, die SAP-Logistiklösungen entwickelt, wurden auf eine Lernreise in die neue, hybride Arbeitswelt geschickt. So sollten sie Wissen über hybride Führungskompetenzen erwerben, für die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen des hybriden Arbeitens sensibilisiert werden und ein Gefühl für die verschiedenen Settings der Zusammenarbeit entwickeln. Ziel war, die Führungskräfte zu befähigen, sich aktiv in den Entwicklungs- und Transformationsprozess einzubringen, sowie eine moderne, stärkenfokussierte und aktive Führungskultur im Unternehmen zu etablieren.

- **Die Umsetzung:** Die Lernreise wurde in einem Blended-Learning-Konzept mit drei Säulen realisiert, die miteinander verflochten waren: 1. In drei Live-Online-Workshops wurden Mini-Umsetzungs-Steps hin zu einer hybriden Kultur entwickelt. 2. Die Teilnehmenden erhielten einen analogen Tischkalender, der mit einer

digitalen Lernplattform vernetzt war, auf der sie 31 Lernhacks zur hybriden Führung bearbeiteten. 3. In der sogenannten TransferTime trafen sich je fünf Personen fünf Wochen lang für eine Stunde, um gemeinsam ihre individuellen Ziele umzusetzen. Abschließend wurden in einem Workshop Rahmenbedingungen für die optimale Zusammenarbeit in einer hybriden Arbeitswelt gemeinsam definiert.

- **Der Erfolg:** Die individuellen Mini-Steps aus den Workshops wurden von den Teilnehmenden umgesetzt, was durch die anschließende TransferTime auch greifbare Ergebnisse brachte. Die Umsetzungen werden weiterbearbeitet durch interne, in die Tiefe gehende Workshops. Das Feedback der Teilnehmenden an die Geschäftsführung und Personalleitung war sehr positiv.

- **Die Jury-Begründung:** „Kernziele und Format sowie didaktisches Konzept sind absolut konsistent. Das Projekt ist am Puls der Zeit!“

.....

Silber-Preisträger: Machwüth Team International GmbH, Visselhövede.

Konzept: Sales Enablement Program.

Auftraggeber: Sartorius AG, Göttingen.

Jury-Begründung: „Besonders gefällt der Jury der Aufbau der 13-wöchigen Wertereise, die synchrones und asynchrones Lernen auf Augenhöhe ermöglicht.“

Bronze-Preisträger: Deutsches Institut für Vertriebskompetenz GmbH & Co. KG, Allensbach.

Konzept: DIV Sales Onboarding in der Finanzdienstleistungsbranche.

Jury-Begründung: „Das Training adressiert ein Kernproblem einer durchgeschüttelten Branche.“

Tools für Trainings & Co.

Der Gold-Preisträger: Dirk Scheffer, accuo Training + Consulting Scheffer und Partner, München; Rasenreich GmbH, Wien (A)

Das Konzept: New Tool 4 New Work – die Corpus Methode

- ▶ **Das Ziel:** „Das geht so nicht“ oder „Das haben wir so noch nie gemacht“ sind typische Glaubenssätze und Denkblockaden, die Veränderungsprozesse hin zu New Work behindern. Dirk Scheffer, Inhaber von accuo Training + Consulting, suchte eine Methode, mit der Menschen dazu gebracht werden können, sich für New Work zu öffnen, Ängste abzubauen und Spaß an Neuem zu entwickeln. Das sollte mit einem Tool funktionieren, das auch andere Trainerinnen und Trainer anwenden können.
- ▶ **Die Umsetzung:** Ergebnis dieser Überlegungen ist die Corpus Methode: 1. Die Teilnehmenden spielen sich zunächst gegenseitig einen normalen Fußball zu, der für das Altbekannte steht. Es geht darum, den Ball möglichst genau zu passen. 2. Dann kommt der Corpus ins Spiel – ein dreieckiger bzw. eiförmiger Fußball –, der sich ganz anders verhält und für das Neue, Unbekannte steht. Die Teilnehmenden zweifeln meist, ob das Spiel auch damit funktioniert. Doch es zeigt sich, dass es auch mit dem Corpus gelingt, wenn sich die Spielenden

entsprechend anpassen und überlegter, schneller oder flexibler agieren. 3. Die Erfahrungen werden gemeinsam reflektiert, das Gelernte ins Tagesgeschäft transferiert.

- ▶ **Der Erfolg:** Das Tool schafft bei den Teilnehmenden einen erlebnisbasierten, aktivierenden Aha-Effekt. Sie erkennen, dass das Neue nicht bedrohlich sein muss, sondern der Umgang damit sogar Spaß machen kann. So lassen sich unangenehme Gefühle, die oft mit Veränderungsprozessen einhergehen, neutralisieren und Denkblockaden auflösen. Wird der Corpus anschließend im Büro platziert, ruft er bei den Teilnehmenden die Emotionen aus dem Training erneut wach und wirkt damit nachhaltig.
- ▶ **Die Jury-Begründung:** „Ein 'kopfüffnendes' Tool, bei dem der Corpus zum

Reminder wird und immer wieder an die notwendige Flexibilität des Denkens erinnert.“

Silber-Preisträger: Ralf Haake Businesscoach & Trainer, Seevetal; Ralph Goldschmidt, Köln;

Konzept: +E© – Das Coaching- und Trainingstool für wirksame Veränderung mit „gefühltem Ja“.

Jury-Begründung: „Ein differenziertes und vielseitiges Tool, um Gefühle für ausgewählte Zielgruppen kommunikationsfähig zu machen.“

Bronze-Preisträger: Anke Burghard, Ulrike Dolle, Tanja Herzig, Heike Reising und Marion Zupancic-Antons von der Initiative für nachhaltige Kundenbegeisterung durch Service Excellence.

Konzept: Virtuelles Brettspiel „Service-Reise“.

Jury-Begründung: „Ein virtuelles gut durchdachtes Brettspiel, welches den Weg zum Handeln unterstützt, um hierarchieübergreifend ein gemeinsames Verständnis von Kundenbegeisterung zu entwickeln.“

Miriam Wagner ■

Dirk Scheffer (hier mit Susann Müller, Leiterin Unternehmenskommunikation Rasenreich GmbH) holt mit der Corpus Methode die Eule in Gold bei den Trainingstools. In zwei weiteren Kategorien erhält er je eine silberne Eule – ein Novum in der Geschichte des Preises.

